

TOP 9 Reduzierung der Flächeninanspruchnahme

Berichtersteller/in: Dr. Lenhart (LABO-GS)

Bezug: – TOP 8.1 bis 8.3 der 40. LABO-Sitzung am 21. September 2011
in Berlin

Sachstand: **Bericht an die 77. UMK**

Die LABO hatte sich, basierend auf dem Auftrag der 74. UMK, TOP 24, Nr. 5, erneut mit der Thematik der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme befasst und zur Umsetzung der im Bericht aus 03/2010 aufgezeigten Maßnahmen einen Folgebericht erstellt.

Hierzu war eine Abfrage bei den Koordinatoren der Unterarbeitsgruppen mit der Bitte, um Priorisierung und Darstellung des Umsetzungsstandes erfolgt. Die so erhaltenen Informationen und Sachstandsberichte wurden ausgewertet und durch die ad-hoc-AG zu einem Berichtsentwurf zusammengefasst. Dieser wurde durch die 40. LABO am 21.09.2011 zur Kenntnis genommen und das Vorsitzland gebeten, diesen an die UMK weiterzuleiten.

Das Beschlussprotokoll zu TOP 8.1 der 40. LABO findet sich anbei.



**LABO Beschluss zu
TOP8.1**

Die UMK hat sich in Ihrer 77. Sitzung unter TOP 32 mit Bericht befasst. Ihr Beschluss ist nachfolgend angefügt.



**UMK Beschluss TOP
32**

Der Bericht ist zwischenzeitlich auf der LABO-Homepage veröffentlicht. Die eingestellte Fassung ist angefügt.



**Bericht
Flächeninanspruchnahme**

Unter Ziffer 6 des Beschlusses zu TOP 32 der 77. UMK wurde die LABO gebeten, auch weiterhin die vorgeschlagenen Maßnahmen zu begleiten und zur 79. UMK zu berichten.

Am 05.12.2011 fand im Rahmen des Weltbodentages in Berlin ein erstes Arbeitsgespräch hierzu statt. Im Ergebnis verständigte man sich darauf, die eigene Berichterstattung im Wesentlichen auf die sich durch den Bericht der MKRO sowie die entsprechende CdS-Beschlussfassung ergebende Fortentwicklung zu begrenzen.

Gemeinsames Strategiepapier mit der ArgeLandentwicklung

Bereits mit Beschluss zu TOP 12, Ziffer 3 der 39. Sitzung hatte die LABO dem gemeinsam mit der ArgeLandentwicklung erstellten Strategiepapier und der Weiterleitung an die UMK sowie die AMK zugestimmt. Unter TOP 8.2 der 40. LABO wurden hierzu der UMK zu unterbreitende Beschlussvorschläge ergänzt.

Die UMK hat sich in ihrer 77. Sitzung unter TOP 33 mit dem Strategiepapier befasst und die LABO gebeten, die LANA in den noch folgenden Diskussions- und Abstimmungsprozess zur Thematik „Reduzierung der Flächeninanspruchnahme“ einzubeziehen.

Auftrag der CdS-Konferenz vom 18.11.2010, erweitert durch erneute Befassung am 17.11.2011

Die durch die Fachministerkonferenzen erstellten Papiere zum Thema „Reduzierung der Flächeninanspruchnahme“ sind durch die AG Nachhaltigkeit gesichtet und daraus Vorschläge für eine weitere Zusammenarbeit von Bund und Ländern für die Sitzung des Chefs des Bundeskanzleramtes mit den Chefinnen und Chefs der Staats- und Senatskanzleien der Länder (CdS) erarbeitet worden. Die CdS-Konferenz am 18.11.2010 hat die Fachministerkonferenzen gebeten, ihren Dialog untereinander fortzusetzen. Die MKRO wurde gebeten unter Einbeziehung der UMK, BMK, IMK, AMK sowie FMK ein Positionspapier zur nachhaltigen Entwicklung sowie eine Berichterstattung zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme bis zum November 2011 vorzulegen. Dabei sollen in einem ersten Schritt bestimmte Themenfelder bearbeitet werden, die von den Fachministerkonferenzen konsensual als vordringlich bewertet wurden:

- Stärkung der Innenentwicklung,
- Plattform für zielgruppenspezifische Informationsvermittlung und

- Modellvorhaben (Bund, Länder).

Die MKRO wurde mit Schreiben der UMK-Geschäftsstelle vom 16.12.2010 um Federführung gebeten. Seitens der MKRO wird das Thema durch eine AG des Ausschusses für Struktur und Umwelt bearbeitet.

Durch die AG des Ausschusses für Struktur und Umwelt wurde ein Diskussionspapier erstellt und im Weiteren mit einzelnen Fachministerkonferenzen abgestimmt. Am 06.09.2011 fand in Mainz ein Abstimmungsgespräch mit Vertretern der betroffenen Fachministerkonferenzen statt. Die LABO war durch den Vorsitzenden und die Geschäftsstelle vertreten. Ergebnis dieses Gesprächs war der nachfolgende Entwurf:



MKRO_Sachstandsbericht

Durch die MKRO wurde dieser Entwurfsstand der CdS-Konferenz im November 2011 lediglich als „Zwischen“-Sachstandsbericht vorgelegt. Die CdS hat diesen am 17.11.2011 unter TOP 1.8 zur Kenntnis genommen und die Notwendigkeit der Eindämmung der Flächenneu-inanspruchnahme unterstrichen. Die MKRO wurde gebeten, unter Einbeziehung der Umweltministerkonferenz, Bauministerkonferenz, Innenministerkonferenz, Agrarministerkonferenz sowie der Finanzministerkonferenz die Maßnahmenvorschläge zu konkretisieren und bis zur nächsten CdS-Konferenz am 10. Mai 2012 das abgestimmte Positionspapier mit konkreten Handlungsvorschlägen sowie einer Berichterstattung zur Reduzierung der Flächenneu-inanspruchnahme vorzulegen.

Aufgrund des knappen Zeithorizontes hat der LABO-Vorsitz hierzu bei der MKRO zum konkreten Ablauf nachgefragt und zur Konkretisierung auf die Fortschreibung des Stands der Umsetzung und der gemachten Erfahrungen im Bericht der LABO zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme vom 21.09.2011 sowie den sich aus Sicht der LABO im Rahmen der angekündigten Novellierung des Baugesetzbuches ergebenden Handlungsbedarf hingewiesen.



LABO Schreiben an
MKRO

In Umsetzung der Beschlusses der UMK zu TOP 33 Ziffer 1, wurde der Sachstandbericht der MKRO der LANA mitgeteilt und dieser gebeten, Ergänzungs- oder Konkretisierungsbedarf zu benennen, damit dieser durch die LABO in den weiteren Abstimmungsprozess mit eingebracht werden kann.



LABO an LANA

Die Geschäftsstelle der MKRO übersandte mit Nachricht vom 16.03.2012 den Entwurf eines Positionspapiers zu „Maßnahmen zur weiteren Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme“. Seitens der MKRO ist beabsichtigt diesen nach Beratung im Hauptausschuss am 19.04.2012 durch die zuständigen Ministerinnen und Minister sowie Senatorinnen und Senatoren für Raumordnung beschließen zu lassen, so dass dieser der CdS-Konferenz am 10.05.2012 vorgelegt werden kann.



MKRO-GS-Anschreiben_Flaeche_16-03-2012



Entwurf

MKRO-Positionspapier

Durch die LABO-Geschäftsstelle wurden die Vertreter der ad-hoc-AG sowie die LANA über den Entwurf informiert und gebeten Änderungs- oder Ergänzungsbedarf mitzuteilen.

Beratung:

Beschluss: 1. Die LABO nimmt den Bericht der Geschäftsstelle zur Kenntnis.

2. Die LABO bittet die Teilnehmer ad-hoc-AG bei der redaktionellen Bearbeitung des Berichts zur 79. UMK sowie der Erarbeitung einer Stellungnahme zum durch die MKRO vorgelegten Entwurf eines Positionspapiers mitzuwirken.

3. Die LABO stellt fest, dass aufgrund der kurzen Frist zur Stellungnahme (Vorlage des Entwurfs des Positionspapiers 16.03.2012) eine aus-

reichende inhaltliche Befassung und Beteiligung der LANA nicht möglich ist.

4. Die LABO sieht die in ihrem Schreiben an die MKRO vom 16.12.2011 mitgeteilten Anregungen nicht ausreichend berücksichtigt, wie z.B.:

- Die LABO sieht trotz der Abschwächung der Flächeninanspruchnahme das 30 ha-Ziel nicht annähernd erreicht.
- Die von der 77. UMK unter TOP 32, Ziffer 2 geforderte „Verankerung der Potenzialerfassung als Grundlage für die Bauleitplanung“ sollte mit aufgenommen werden.
- Die im Zwischenbericht der MKRO vom 24.10.2011 im Abschnitt 3 b enthaltenen, nicht konsensualen Maßnahmen wurden nicht behandelt und sollten weiterhin benannt werden.

5. Daher empfiehlt die LABO der UMK folgenden Beschluss:

- a) Der vorliegende Entwurf bedarf der Überarbeitung. Die MKRO wird gebeten, diesen Prozess kurzfristig einzuleiten.
- b) Die UMK bittet die LABO die mit der LANA abgestimmte Stellungnahme zeitnah vorzulegen.